

Martin Brüger

1965	geboren in Amorbach im Odenwald
1988-94	Kunststudium an der Kunsthochschule Kassel bei Dorothee v. Windheim und Urs Lüthi Otto-Braun-Abschlussstipendium für das Kunststudium
1995-97	Charlotte-Prinz-Stipendium der Stadt Darmstadt
1998/99	Arbeitsstipendium der Hessischen Kultur GmbH
2000/1	Lehrauftrag an der Kunsthochschule Kassel
2004	Kunsthalle Mannheim, H.W. & J. Hector Kunstpreis, 2. Preis
2007/8	Projektstipendium KunstKommunikation, Kunsthaus Kloster Gravenhorst
2009	Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds
2010	EVO Kunstpreis
2010/11	Vertretungsprofessur an der Kunsthochschule Kassel
2013/14	Lehrauftrag an der Kunsthochschule Mainz lebt in Darmstadt

Einzelausstellungen (Auswahl)

1994	Produzentengalerie Kassel, zusammen mit Axel Plöger
1996	Galerie Januar, Bochum Galerie Beckers, Darmstadt, Installation Ansichten
1997	Kommunale Galerie, Darmstadt, Installation Two White Cubes (K)
1998	Galerie Zellberg, Berlin
1999	Kunstverein Freiburg (K) Kunstverein Schwerte
2000	Galerie Stefan Rasche, Münster, extended views Galerie Januar, Bochum, zusammen mit Andrea Hold-Ferneck
2001	Staatliche Museen Kassel - Neue Galerie, Rundblick auf 264,5 Meter neunzehntes Jahrhundert (K) Galerie Schütte, Essen
2002	Heidelberger Kunstverein, Ober_ Flächen (K)
2003	Galerie Stefan Rasche, Münster
2004	Kunstverein Bochum, Installation dropped furnishings
2005	Galerie Schütte, Essen Galerie der Stadt Backnang, Extensions (K)
2006	Galerie Stefan Rasche, Münster, frameworks
2007	Kunsthaus Kloster Gravenhorst, Hörstel, Umbaumaßnahmen
2008	Kunsthaus Kloster Gravenhorst, Hörstel, Copy&Paste (K) Galerie Schütte, Essen, Museumsfotoarbeiten2005
2009	Kunstverein Grafschaft Bentheim, Neuenhaus (K) Kunstverein Ingolstadt, B-Waren

- 2010 Rasche Ripken Berlin, Antinorm
 Galerie im Turm, EVO Offenbach, Undinge (K)
 Kunstverein Bochum, Kulturhauptstadt RUHR2010, Installation Come In (K)
- 2011 Galerie Mariette Haas, Ingolstadt, mehr und weniger
 Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt, Auf schwankendem Boden
- 2012 Mannheimer Kunstverein, Erwartung und Kurzschluss
- 2013 Galerie hanfweihnacht, Frankfurt, Reality Cuts
 Galerie Rasche Ripken, Berlin, turbo

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

- 1994 Kunstverein Ulm
 Altes Kurhaus, Aachen, terra vita (K)
- 1996 Produzentengalerie Kassel, Transparenzen
- 1998 Saarlandmuseum Saarbrücken, Ausstellung zum Saar-Ferngas-Preis Junge Kunst 1998 (K)
 Förderkoje auf der Art Cologne, Installation eingerichtet bei Galerie Beckers
- 1999 Wacker Galerie, Mühlthal, Heimspiel (K)
 Kunsthalle Darmstadt, Korrespondenzen (K)
- 2000 Pfalzgalerie Kaiserslautern, Ausstellung zum Saar-Ferngas-Preis Junge Kunst 2000 (K)
 Zyk Galerie , Berlin
 Kasseler Kunstverein BACK TO KASSEL (K)
 Nassauischer Kunstverein, Wiesbaden, Das Material des Bildhauers - Der Ort (K)
- 2001 Städtische Galerie Nordhorn, Hausarbeiten - Der Alltag daheim (K)
 Städtische Galerie Lüdenscheid, Märkisches Stipendium 2002
- 2003 Galerie Blickensdorff, Berlin, Processed Photography
 Hessischer Rundfunk Frankfurt, Flüchtige Verfestigung (K)
- 2004 Museum Franz Gertsch, Burgdorf/Schweiz, True Lies (K)
 Galerie Schütte, Essen, Neue Räume
 Kallmann Museum, Ismaningen, True Lies (K)
 Kunsthalle Mannheim, H.W.& J. Hector Kunstpreis (K)
 Kunstpunkt Berlin
- 2005 Galerie Stefan Rasche, Münster, Neue Heimat 2
 Museum Alte Post, Mühlheim (K)
 Wacker Galerie, Mühlthal, FUTUR III
- 2006 Institut Mathildenhöhe, Darmstadt, Mathilda is calling (K)
 Neuer Kunstverein Gießen, (de)zentral
- 2007 Kunstverein Schwerte, 20 Jahre - 20 Künstler
 Galerie Stefan Rasche, Münster, COUNTDOWN
- 2008 Galerie Schütte, Essen, Schreiben mit Licht
 Designhaus Darmstadt/Hessendesign (K)
 Rasche Ripken Berlin, (1:X)

- 2009 Galerie der Schader-Stiftung, Darmstadt, Bilder gesellschaftlichen Wandels 5 (K)
 2010 Kunsthaus Kloster Gravenhorst, KUNST + Leben (K)
 Frankfurter Kunstblock, Blindheit des Sehens (K)
 2011 Museum Künstlerkolonie, Darmstadt,
 Vielfach Verortet, zu Gast bei der Darmstädter Sezession (K)
 Galerie Schütte, Essen, Farbe-Raum-Konzept (K)
 2012 Städtische Galerie in der Trinkkuranlage, Bad Nauheim, Blindheit des Sehens 2 (K)
 Kunstraum der Scheidt´schen Hallen, Essen, ein blick, Bilder aus der Sammlung
 Schütte
 Neuer Kunstverein Aschaffenburg, Eine Türklingel, die macht mir nichts, dir nichts
 ding-dong
 Museum Bochum, bis hier... (K)
 2013 Kunsthaus Kloster Gravenhorst, In Situ ludi | Spiele vor Ort
 Galerie hanfweihnacht, Frankfurt, Chancen und Risiken

Bibliografie

- 1994 Klaus Baum in: Faltblatt Martin Brüger, Produzentengalerie Kassel.
 1996 Ulrich Fernkorn in: Faltblatt Martin Brüger, Galerie Januar, Bochum.
 Dr. Ariane Grigoteit in: Katalog Darmstadt, Kunst in der Deutschen Bank Darmstadt.
 1997 Blazenka Perica „ Wenn Wahrnehmung zur Vorstellung wird oder die Kunst der
 Betrachtung“ in: Katalog Martin Brüger, Charlotte-Prinz-Stipendium, Darmstadt
 1995- 97.
 1998 Blazenka Perica in: Katalog neunzehnhundert 97/98,
 Kommunale Galerie der Stadt Darmstadt im Justus-Liebeig-Haus.
 1999 Stefan Rasche in: Katalog Wacker Kunst, Ausstellungen 1999.
 Roland Held „Als Zaungast am verlorenen Paradies“ in: Katalog
 Korrespondenzen, Künstler begegnen Malerei von Kindern, Kunsthalle Darmstadt.
 Julia Pascual in: Katalog Martin Brüger, Kunstverein Freiburg.
 Julia Pascual: Martin Brüger in: artist Kunstmagazin, Heft Nr. 40, 3/1999.
 2000 Martin Brüger in: „Die Welt ist wie ich sie sehe“, Katalog art identity,
 Saar-Ferngas-Preis Junge Kunst 2000.
 Gottfried Hafemann in: Katalog Das Material des Bildhauers - Der Ort,
 Nassauischer Kunstverein, Wiesbaden.
 2001 Sven Drühl „Martin Brüger in der Galerie Schütte“ in: Kunst-Bulletin 5/2001.
 Martin Köttering/Roland Nachtigäller in: Katalog Hausarbeiten - Der Alltag daheim,
 Städtische Galerie Nordhorn.
 2002 Stephan Berg „Vom Schnitt durch den Küchenschrank zum Weißen Rauschen“,
 Hans Gercke
 „Skulptur mit doppeltem Boden-Untersuchungen im Grenzbereich von Kunst und
 Alltag“ im Katalog Martin Brüger, Heidelberger Kunstverein.
 2003 Martin Brüger in: Katalog Junge Kunst im Kasseler Raum/2001, Staatliche Museen
 Kassel/Neue Galerie.

- Jörg Daur in: Katalog Flüchtige Verfestigung, 22 Installationen im Hessischen Rundfunk Frankfurt.
- 2004 Margit Zuckriegl „Die Welt als Komposition: Martin Brüger“ in: Katalog true lies, lügen und andere wahrheiten in der zeitgenössischen fotografie, Museum Franz Gertsch, Burgdorf/Schweiz.
- Rainer Lawicki „Der Schnitt durch die Welt. Die Wahrnehmungsstrategien von Martin Brüger“ in: Katalog H.W. & J. Hector Kunstpreis der Kunsthalle Mannheim 2003.
- 2005 Susanne Jakob „Sowohl als auch...“, Stefan Rasche „Umkehr der Blicke“ und „dropped furnishings“, Rainer Lawicki „Der Schnitt durch die Welt“ in: Katalog Martin Brüger I Extensions, Galerie der Stadt Backnang.
- 2006 Ralf Beil „Mathilda is calling - Oder die Botschaft des Tycho Brahe“ und Sonja Feßel „Die Zukunft der Mathildenhöhe“ in: Katalog Mathilda is calling, Institut Mathildenhöhe, Darmstadt.
- Jörg Daur, (de)zentral, Neuer Kunstverein Gießen.
- 2008 Andreas Denk „copy and paste im kontext“ in der Zeitschrift: der Architekt - Ästhetikdes Widerspruchs 1/2008.
- 2009 Martin Brüger „Das Ende der Funktion ist der Anfang neuer Form“ in: Katalog art meets energy, HSE Darmstadt.
- Gudrun Thiessen-Schneider „Martin Brüger“ in: Punkt. Kunst im Nordwesten, Frühjahr 2009.
- Markus Weckesser „Auf schwankendem Boden“, Sonja Feßel „Ein dritter Aufbruch mit Widerstand“, Susanne Jacob „Engels- oder Höllenrutschen“, Stefan Rasche „dropped furnishings“ und „Semantischer Kurzschluss – Zu den Geräteobjekten von Martin Brüger“,
- Reinhard Spieler „Martin Brüger – Museumsfotografien“ in: Katalog Martin Brüger, Kunstverein Grafschaft Bentheim, Kunstverein Ingolstadt 2009.
- Klaus D. Pohl „Stadt-Bild-Konstruktion, Künstlerische Zugriffe auf die Reproduzierbarkeit hessischer Städte“ in Katalog: Stadt-Bild-Konstruktion Bilder gesellschaftlichen Wandels 5, Galerie der Schader-Stiftung, Darmstadt.
- Gerd Andersen und Martin Brüger „Copy & Paste oder Über den zeitgenössischen Umgang mit historischer Architektur“ in: Copy & Paste, Projektstipendium Kunst Kommunikation 2007, Kunsthaus Kloster Gravenhorst.
- 2010 Reinhard Buskies „Martin Brüger – Come In“ in: Katalog GrenzGebietRuhr – Ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010, Projektgemeinschaft Kunstvereine Ruhr.
- Christoph Schneider „KUNST + Leben; Partizipatorische Kunst zwischen Autonomie und Intervention“ in: Katalog KUNST + Leben, Kunsthaus Kloster Gravenhorst.
- Klaus Schneider in: Katalog Blindheit des Sehens, Dialog Museum und Frankfurter KunstBlock
- 2011 Martin Brüger „Die Welt ist wie ich sie sehe“ in: Katalog Vielfach Verortet – 36. Jahresausstellung der Darmstädter Sezession, Darmstadt.

- Petra Steinhardt „Künstlerpositionen; Der Bildraum - ästhetisches Konstrukt und Dementi gegen (ein)dimensionale Aneignung“ in: Katalog Farbe-Raum-Konzept, Galerie Schütte, Essen.
- 2012 Klaus Schneider in: Katalog Blindheit des Sehens, Städtische Galerie in der Trinkuranlage, Bad Nauheim.
Tobias Hoffmann, Ines Zahler in: Katalog Die Idee Konkret - Konkrete Kunst als Ideengeschichtliche Entwicklung, Wienand Verlag, Köln.
Bettina Bergstedt in: Kunstszene Darmstadt von A bis Z, Kunstarchiv Darmstadt
- 2013 Stefan Rasche in Katalog: bis hier... 50 Jahre Kunstverein Bochum, Bochum
Simone Kraft, „Haben die Dinge von sich aus Bedeutung oder kann Bedeutung immer nur gegeben werden?“. Interview mit Martin Brüger im online-Magazin für Kunst und Architektur www.deconarch.com: <http://www.deconarch.com/haben-die-dinge-von-sich-ausbedeutung-oder-kann-bedeutung-immer-nur-gegeben-werden-interview-mit-martin-brueger/>
Simone Kraft, „Interview with Martin Brüger“, online Plattform <http://t-r-e-m-o-r-s.com/index>
- 2014 Gudrun Thiessen-Schneider, Stefan Rasche in: Katalog 20 Jahre Kunstverein Graf-schaft Bentheim, Verlag Kunstverein Graf-schaft Bentheim
Sonja Fessel, „Mathilda is calling“ in: ARTMAPP Magazin 07-2014/15; Nov. 2014 – Feb. 2015
- 2015 Hans F. Bellstedt, Stefan Rasche, „Das verwandelte Museum“ in: Katalog Der Raum in der Kunst – Sammlung Französische Straße; Verlag avedition